Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 38

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Jugendlekture und Kulturleben. Jos. Rofel'sche Buchhandlung in Remeten und Dtunchen. 70 Seiten.

Heinrich Falkenberg tritt immer etwas start und impulsiv resormatorisch angehaucht auf. Diesen Charakterzug seines literarischen Schaffens verleugnete er in diesem Vortrage entschieden nicht. Und wir begreisen vollauf, daß der tath. Lehrer des deutschen Reiches an diesem Vortrage beim XV. Verbandstage zu Erfurt eine intensivste Freude hatte. Der Mann spricht unverblümt, aber zugleich auch inhaltlich tief und ungemein belesen Diese Lektüre tut jedem gut, der sich um Schule und Lehrerstand und deren zeitgemäße Hebung kümmert. — Für Lehrerbibliotheken sehr zu empfehlen.

* Der richtige Gebrauch der Beitwörter von 28. Brudbaufen. 1 Mf.

Berlag ber Buchhandlung bes Waifenhaufes in Halle a. b. S. 81 S.

Das Heftchen will ein Nachschlagebuch sein für Fallforberung und Biege ung ber Zeitwörter unter hinweis auf zu vermeidende Modewörter. In gewissem Sinne ein Modebüchlein, dessen Ausarbeitung aber viel Mühe und auch viel Geduld brauchte.

Was verdanken mir dem deutschen Reiche? Bon R. Gerold. Berlag wie oben. 50 Pfg. 30 S. — Patriotisch gedacht und gut gemeint! Zum Sate pag. 11 "von freiheitlichem Geiste ist die Reichsverfassung durchweht" machen wir benn doch ein startes Fragezeichen und bitten, bei der Wahrheit zu bleiben. Die Behauptung stimmt eben nicht. Siehe Jesuitengeset, Mai-Gesetzebung zc. Nur keine Anödereien und keine bewußten Täuschungen!

Bernhard Overberg von S. Serold. IV. Band von Schroedels pabag. Rlassifern. Badag. Berlag von S. Schroedel. Halle a. Sanle. Mt. 1.20.

Die "Sammlung" ist bis zum 27. Bandchen gediehen. "Overberg" tritt in 2. Austage vor das Publikum. In 70 Kapiteln werden Overbergs Leben und Schriften sympathisch erörtert. Praktisch ist das Schlußkapitel "Fragen und Ausgaben". Beigegeben ist Overbergs "Anweisung zum zweckmäßigen Unterricht für die Schusehrer" bekanntlich dessen Hauptwerk.

Mene griechische Schulvorschriften. Bertag ber Buchhandlung bes Baifen.

baufes, Salle a. b. 5. 35 Pfg.

Gine gediegene Ginführung in das griechische Alphabet und zugleich eine wesentliche Erleichterung für ben Beginn bes wissenschaftlichen Unterrichtes. —

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten find gebeten, die Inserenten unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den "Pädag. Blätter" zu berufen. Was nütt Solidarität in Worten? Die Faten sollen sie bekunden. —

Briefkasten der Redaktion.

1. Um die Behrerbesoldungsfrage herum — $3^{1/2}$ Sp. — Zeitgemäße Gebanken über M.-Erziehung — 4 Sp. — Das Vaterhaus, Lehrübung — 5 Sp. — Zur geistigen Berschiebenheit ter Geschlechter — 2 Sp. — Das neue Schulbaus in Benken 2 Sp. — all' das ift geset und folgt, so bald möglich. —

2. Bur tatechetischen Behandlung des hauptgebotes von Pfarrer G. Suppi

ift eingelangt. Beften Dant!